KREIS UNNA

DER LANDRAT

28.08.2013 **Drucksache 132/13**

Mitgliedschaft des Kreises Unna im Verkehrsverband Westfalen e.V.

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Planung und Verkehr	16.09.2013	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	14.10.2013	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	15.10.2013	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Planung und Mobilität		
Berichterstattung	Sabine Leiße		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.11	Planungskoordination	
Produkt	01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, ÖPNV	
Haushaltsjahr	2014 ff.	**Ertrag/Einzahlung [€]**	
		Aufwand/Auszahlung [€]	385,00 €

Beschlussvorschlag

1. Der Kreis Unna beantragt die Mitgliedschaft im Verkehrsverband Westfalen e.V.
2. Der Kreistag entsendet Frau Sabine Leiße (Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität) in die Mitgliederversammlung des Vereins. Als Stellvertretung entsendet der Kreistag Herrn Klaus-Peter Dürholt.

Sachbericht

Der Verkehrsverband Westfalen e.V. bezweckt die Förderung der Verkehrsinteressen im westfälischen Ruhrgebiet sowie im südwestfälischen Wirtschaftsraum. Die Tätigkeit umfasst den Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie u.a. den öffentlichen Personennahverkehr. Eine seiner wesentlichen Aufgaben sieht der Verkehrsverband Westfalen e.V. in der entsprechenden Förderung des Ausbaus der Verkehrsinfrastruktur, um die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung in den Städten und Gemeinden des Verbandsgebietes zu verbessern. Auf Grund der stark einschlägigen Verkehrsthemen im Kreisgebiet (u.a. Ausbau der SPNV - Strecke Lünen – Münster, **R**hein-**R**uhr-**E**xpress (RRX)) ist eine Vertretung durch die Stabsstelle Planung und Mobilität unabdingbar. Der Beitritt im Verkehrsverband Westfalen e.V. verschafft dem Kreis Unna ein starkes Gehör seiner zentralen Position innerhalb des Verbandsgebietes. Darüber hinaus können überregionale Sachverhalte mit Beteiligten Fachleuten informell innerhalb des Verkehrsverbandes sachlich erörtert werden. In Themen außerhalb des Kreisgebietes tritt der Verkehrsverband Westfalen e.V. im Hochsauerlandkreis (HSK) als starker Partner bei der Infrastrukturmaßnahme (Tunnelsanierung) der Oberen - Ruhr – Strecke gegenüber der DB AG sowie dem Land NRW auf.
Weitere Mitglieder sind u.a. die Stadt Dortmund, die Stadt Hamm, der Kreis Soest, der Märkische Kreis, der Hochsauerlandkreis sowie IHK´s (z.B. zu Dortmund, Mittleres Ruhrgebiet, etc.) und Unternehmen aus der Region (siehe Anlage).

1. Aufbau des Verbandes

Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Verbandsvorsitzenden, zwei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und bis zu 13 weiteren Mitgliedern. Bei Beschlussfassung der Mitgliederversammlung entscheidet die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

2. Entsendung/Vertretungsregelung

Andere Gebietskörperschaften entsenden hauptamtlich Beschäftigte in den Verband. Analog für den Kreis Unna entspricht dies einer Entsendung der Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität. Eine Vertretungsregelung ist in der Satzung des Vereins nicht gesondert ausgewiesen. Jedoch ist nach Rücksprache (20.08.2013; Frau Wand, IHK zu Dortmund) mit dem Verein eine Vertretungsregelung gelebte Praxis. Im Vertretungsfall soll daher Herr Klaus-Peter Dürholt die Mitgliedschaftsrechte ausüben.

3. Finanzierung

Die entstehenden Kosten für die Mitgliedschaft im Verkehrsverband Westfalen e.V. (p.a. 385,00 €) werden über die Haushaltstelle 5439.017 ausgeglichen.

Anlagen

1. Satzung des Verkehrsverbands Westfalen e.V.
2. Mitglieder des Verkehrsverbandes